



Nachwuchsphysiker der Universität Jena auf weltgrößter Photonik-Konferenz in den USA geehrt / Mit gleich vier Preisen sind Doktoranden der Friedrich-Schiller-Universität Jena jüngst von internationalen Fachtagungen aus den USA nach Jena zurückgekehrt.

Die Nachwuchswissenschaftler vom Institut für Angewandte Physik (IAP) und vom Helmholtz-Institut Jena (HIJ) sind dort für ihre wissenschaftlichen Vorträge und Forschungsarbeiten ausgezeichnet worden.

Mit dem ersten Preis in der Kategorie „Best Oral Student Paper“ im Bereich Faserlaser ist Florian Jansen während der diesjährigen internationalen Photonik-, Biophotonik- und Laserkonferenz „Photonics West“ im kalifornischen San Francisco prämiert worden. Jansen stellte seine Ergebnisse zur Erzeugung hochenergetischer Pulse aus neuartigen Großkernfasern vor, zu deren Entwicklung er entscheidend beigetragen hat. Auch der dritte Preis in dieser Kategorie ging an einen Jenaer Nachwuchswissenschaftler: Arno Klenke wurde für seinen Beitrag geehrt, der sich mit der Kombination von Faserlasersystemen befasst. Damit können Lasersysteme verwirklicht werden, die in ihrer Leistungsfähigkeit weit über heutige hinausgehen.

Die „Photonics West“ gilt als die weltweit größte Fachmesse und -konferenz auf den Gebieten Photonik, Laser und optische Technologien und hat in diesem Jahr rund 20.000 Besucher angezogen.

Auch der Kongress „Lasers, Sources and Related Photonic Devices“ in San Diego (USA) verlief für die Physiker der Jenaer Universität sehr erfolgreich. Doktorand Christoph Jocher konnte sich im Wettbewerb „Best Student Paper“ der Kategorie „Fiber Lasers and Application (FILAS)“ durchsetzen und errang mit seinem Beitrag „Fiber Based Modal Filter for Radially and Azimuthally Polarized Beams“ den ersten Platz. Jocher beschäftigt sich mit der Erzeugung von Laserstrahlen mit besonderen Polarisationsseigenschaften, die bei verschiedensten Anwendungen wie der Mikroskopie oder Materialbearbeitung von Vorteil sind.

Ebenfalls geehrt worden ist Steffen Hädrich. Der Physiker hat in der Kategorie „Best Student Talk“ im Bereich „Advanced Solid State Photonics (ASSP)“ gewonnen. Seine ausgezeichnete Arbeit mit dem Titel „100 W Nonlinear Compression in Hollow Core Fibers at 1 MHz Repetition Rate“ leistet einen Beitrag zur Entwicklung neuartiger Ultrakurzpulslaserquellen mit hohen Wiederholraten.

„Ich freue mich sehr, dass die Arbeiten meiner Gruppe auf internationaler Ebene diese hohe Anerkennung erfahren“, würdigt Prof. Dr. Jens Limpert vom IAP die Leistungen seiner Doktoranden.

(jenanews.de)

Foto: pixelio.de